

Performance-Szenarien

Welches Ergebnis Sie mit diesem Fonds erzielen, hängt von der zukünftigen Marktentwicklung ab. Die zukünftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht genau vorhersagen.

Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts und einer geeigneten Benchmark in den letzten 10 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:		3 Jahre	
Anlagebeispiel:		€10,000	
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 3 Jahren aussteigen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite, wenn Sie vor Ablauf von 3 Jahren aussteigen. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€8,020	€8,150
	Jährliche Durchschnittsrendite	-19.80%	-6.59%
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€8,420	€8,150
	Jährliche Durchschnittsrendite	-15.80%	-6.59%
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€10,050	€10,330
	Jährliche Durchschnittsrendite	0.50%	1.09%
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	€10,840	€10,950
	Jährliche Durchschnittsrendite	8.40%	3.07%

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Fonds selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückerhalten könnten.

Dieser Fonds kann nicht ohne Weiteres aufgelöst werden.

Pessimistisches Szenario: Ein derartiges Szenario trat bei einer Anlage unter Zugrundelegung der im Prospekt angegebenen Benchmark zwischen 2020 und 2023 ein.

Mittleres Szenario: Ein derartiges Szenario trat bei einer Anlage unter Zugrundelegung der im Prospekt angegebenen Benchmark zwischen 2016 und 2019 ein.

Optimistisches Szenario: Ein derartiges Szenario trat bei einer Anlage unter Zugrundelegung der im Prospekt angegebenen Benchmark zwischen 2018 und 2021 ein.

Was geschieht, wenn VGIL nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Vermögenswerte des Fonds werden von seiner Verwahrstelle verwahrt. Im Falle einer Insolvenz von VGIL bleiben die von der Verwahrstelle verwahrten Vermögenswerte des Fonds unberührt. Im Falle der Insolvenz der Verwahrstelle oder einer Stelle, die in ihrem Namen handelt, kann der Fonds jedoch einen finanziellen Verlust erleiden. Dieses Risiko wird zu einem gewissen Grad dadurch gemildert, dass die Verwahrstelle durch Gesetze und Vorschriften verpflichtet ist, ihre eigenen Vermögenswerte von den Vermögenswerten des Fonds zu trennen. Die Verwahrstelle haftet gegenüber dem Fonds und den Anlegern auch für Verluste, die unter anderem durch Fahrlässigkeit oder Betrug ihrerseits oder durch vorsätzliche Nichterfüllung ihrer Pflichten entstehen (vorbehaltlich bestimmter Einschränkungen).

Es gibt keine Entschädigungs- oder Garantieregelung, die Sie vor einem Ausfall der Verwahrstelle des Fonds schützt.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen den Fonds verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. In diesem Fall wird diese Person Ihnen Informationen über diese Kosten und deren Auswirkungen auf Ihre Anlage zur Verfügung stellen.

Kosten im Zeitverlauf

Die Tabellen zeigen die Beträge, die aus Ihrer Anlage entnommen werden, um verschiedene Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie investieren, wie lange Sie in den Fonds investieren und wie gut sich der Fonds entwickelt. Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um einen beispielhaften Anlagebetrag und unterschiedliche mögliche Anlagezeiträume.

Wir gingen dabei davon aus, dass:

- Sie im ersten Jahr den investierten Betrag zurückerhalten (0 % jährliche Rendite). Für die anderen Haltezeiträume haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- EUR 10.000 pro Jahr investiert werden.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 3 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	€29	€90
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	0.3%	0.3% pro Jahr

(*) Dies zeigt, wie die Kosten Ihre Rendite jedes Jahr über die Haltedauer reduzieren. So zeigt es beispielsweise, dass Ihre durchschnittliche jährliche Rendite, wenn Sie Ihre Anlage nach der empfohlenen Haltedauer beenden, voraussichtlich 1.4 % vor Kosten und 1.1 % nach Kosten betragen wird.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen den Fonds verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken. Sie wird Sie über den Betrag informieren.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Der Fonds erhebt keinen Ausgabeaufschlag.	€0
Ausstiegskosten	Der Fonds erhebt keine Rücknahmegebühr, die Person, die den Fonds an Sie verkauft, kann dies jedoch tun.	€0
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0.15% des Wertes Ihrer Anlage pro Jahr. Dies ist eine Schätzung, die auf den tatsächlichen Kosten im letzten Jahr, einschließlich Änderungen, basiert.	€15
Transaktionskosten	0.14% des Wertes Ihrer Anlage pro Jahr. Dies ist eine Schätzung der Kosten, die beim Kauf und Verkauf der zugrunde liegenden Anlagen für den Fonds entstehen. Der tatsächliche Betrag ist davon abhängig, wie viel wir kaufen und verkaufen.	€14
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für diesen Fonds fallen keine Erfolgsgebühren an.	€0

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 3 Jahre

Der Fonds eignet sich für langfristige Anlagen. Ihr Anlagehorizont sollte bei mindestens 3 Jahren liegen.

Für Rücknahmen werden keine Rücknahmegebühren erhoben, der Fonds kann jedoch Swing-Pricing verwenden, um die Auswirkungen der Verwässerung an einem bestimmten Handelstag zu mildern.

Wie kann ich mich beschweren?

Anteilinhaber, die mit ihrer Erfahrung als Anleger des Fonds nicht zufrieden sind, sind berechtigt, beim Fonds eine Beschwerde gemäß der geltenden Beschwerdemanagementpolitik einzureichen. Wenn Sie eine Beschwerde über ein Vanguard-Produkt oder unseren Service einreichen möchten, wenden Sie sich bitte an: Brown Brothers Harriman Fund Administration Services (Ireland) Limited, 30 Herbert Street, Dublin 2, D02 W329. Irland. Telefon: 00353 1241 7144 Fax: 00353 12417146 oder vanguard.ta@BBH.com und geben Sie die Einzelheiten Ihrer Beschwerde an. Bitte beachten Sie auch, dass es in Ihrem Land möglicherweise kollektive Rechtsschutzinstrumente oder separate Ombudsmann-Regelungen gibt. <https://global.vanguard.com/>

Sonstige zweckdienliche Angaben

Informationen zur früheren Wertentwicklung des Fonds mit Daten aus den letzten 10 Jahren finden Sie unter:

- https://docs.data2report.lu/documents/KID_PP/KID_annex_PP_Vanguard_IE00B18GC888_de.pdf.

- https://docs.data2report.lu/documents/KID_PS/KID_annex_PS_Vanguard_IE00B18GC888_de.pdf.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik von VGIL sind unter <https://www.ie.vanguard/content/dam/int/europe/documents/ch/en/ucits-v-remuneration-policy.pdf> verfügbar, darunter: (a) eine Beschreibung der Berechnung der Vergütung und Leistungen und (b) Angaben zu den für die Vergabe der Vergütung und Leistungen verantwortlichen Personen. Ein gedrucktes Exemplar dieser Angaben ist auf Anfrage kostenlos bei VGIL in 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland erhältlich. Haftung: VGIL kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist. Steuern: VIS unterliegt den Steuergesetzen Irlands. Je nachdem, in welchem Land Sie Ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, kann sich dies auf Ihre persönlichen steuerlichen Umstände auswirken. Es wird empfohlen, dass Sie sich diesbezüglich von einem Steuerberater beraten lassen.